



Putz, Stuck, Rabitz

Winkler, Adolf

Stuttgart, 1955

Errechnung der Putz-, Stuck- und Rabitzarbeiten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](#)

Berechnung der Eigenkosten der Putzmörtel
(Württembergische Putzweise)

Mörtelart	Misch.-Verh.	Erforderlich werden zu 1 cbm Mörtel	
		Menge	Art
1 Gipssandmörtel	1 : 1	18 Sack 1 Sack 0,75 cbm	Baugips Graukalk Grabsand
2 Gipskalkmörtel	1 : 1 : 3	6 $\frac{1}{4}$ Sack $5\frac{1}{2}$ Sack 1,00 cbm	Stuckgips (Kesslgips) Graukalk Grabsand
3 Kalkmörtel für Innenputz	1 : 3	7 Sack 0,50 cbm 0,50 cbm	Graukalk Grabsand Flußsand
4 Graukalkmörtel für Außenputz	1 : 3	7 Sack 1,00 cbm	Graukalk Flußsand
5 Kalkzementmörtel für einfachen Außenputz	1 : $\frac{1}{4}$: 4	5 $\frac{1}{2}$ Sack $1\frac{3}{4}$ Sack 1,00 cbm	Graukalk Portl.-Zement Flußsand
6 Verlängerter Zementmörtel 1 : 4 : 12 für Edelputzgrund	1 : $\frac{1}{4}$: 12	1 $\frac{3}{4}$ Sack 7 Sack 1,00 cbm	Graukalk Portl.-Zement Flußsand
7 Zementmörtel	1 : 3	9 $\frac{1}{4}$ Sack 1,00 cbm	Portl.-Zement Flußsand
8 Diara-Putzmörtel	1 : 1	16 Sack 0,60 cbm	Diara Flußsand
9 Diara-Estrichmörtel	rein	30 Sack	Diara-Estrichgips Wasser
10 Stuckgipsmörtel	rein	30 Sack 2 Sack	Stuckgips Graukalk Wasser
11 Stuckmischung für Glättputz und Gesimse	1 : 1	12 Sack 480 l	Stuckgips Weißkalk Wasser

Berechnungsbeispiel:

Ord. Zahl 1 Gipssandmörtel, Mischungsverhältnis 1 : 1
 18 Sack Baugips . . . je DM = DM
 1 Sack Graukalk = DM
 0,75 cbm Grabsand . . je DM = DM
 1 cbm = 1000 l Mörtel . . = DM
 1 kostet DM = DM
 1000

Die Lohnkosten für die Mörtelbereitung und den Transport des Mörtels sind in den Lohnstundenwerten der verschiedenen Putzweisen bereits enthalten.

Errechnung der Putz-, Stuck- und Rabitzarbeiten

Die verschiedenen Putzweisen

Die verschiedenen Putzweisen mit den zugehörigen Lohnstundenwerten und dem Materialbedarf für 1 qm fertige Arbeit sind in den nachstehenden Aufstellungen eingehend behandelt.

Am Schlusse der einzelnen Arbeitszusammenstellungen sind ein oder mehrere Kalkulationsbeispiele angefügt, aus denen der Aufbau und die Berechnung der Einzelkalkulationen klar zu erkennen sind.

Württembergische Putzweise
Innerer Wandputz

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
		Menge	Art
1 Wandputz auf Massivwände 20 mm stark in Gipssand- oder Gipskalkmörtel	0.85	21 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
2 Wandputz auf Massivwände 15 mm stark in Gipssand- oder Gipskalkmörtel	0.73	16 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
3 Wandputz mit Pariser Leisten 20 mm stark in Gips-sand oder Gipskalkmörtel	1.02	25 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
4 Wandputz auf Plattenwände 10 mm stark in Gipssand- oder Gipskalkmörtel	0.73	11 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
5 Wandputz auf Fachwerkswände in Gipssand- oder Gipskalkmörtel, Holzverwahrung 20 mm stark mit Balkenmatten	0.90	22 l 2,5 lfdm 40 St.	Gipssandmörtel Balkenmatten Rohrnägel
6 Wandputz auf Fachwerkswände in Gipssand- oder Gipskalkmörtel 20 mm stark Verwahren des Holzwerks mit teerfreier Pappe oder Ölspapier und Balkenmatten	2.21 2,5 lfdm 1.06 50 St.	Gipskalkmörtel Balkenmatten teerfreie Pappe Rohrnägel	
7 Glättputz in Stuckgips auf Wände (Zulage)	0.26	3 l	Stuckmörtel
8 Bestich oder Rapputz in Gipsmörtel auf Wände	0.47	10 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
9 Gemischter Wandputz Unterputz reiner Kalkmörtel, Feinputz in Gipsmörtel gefilzt	0.85	20 l 3 l	Kalkmörtel reiner Gipsmörtel
10 Reiner Kalkputz im Innern auf Massivwände 20 mm stark, fein gefilzt	0.91	21 l	Kalkmörtel M. V. 1 : 3
11 Kalkputz 15 mm stark rauh abgerieben ohne Feinputz	0.73	16 l	Kalkmörtel M. V. 1 : 3
12 Kalkbestich oder Rapputz	0.51	10 l	Kalkmörtel M. V. 1 : 3
13 Zementverputz auf Massivwände 20 mm stark glatt gescheibt	1.10	21 l	Zementmörtel M. V. 1 : 3
14 Zementbestich oder Rapputz	0.51	10 l	Zementmörtel M. V. 1 : 3
15 Zementsockel 20 cm hoch mit 1 cm Vorsprung je lfdm.	1.02	8 l	Zementmörtel M. V. 1 : 3
16 Zementputz geglättet Zulage	0.32	3 l	reiner Zementmörtel M. V. 1 : 3
17 Diaraputz glatt gescheibt 20 mm stark	1.27	18 l 3 kg	Diaraputzmörtel Diara zum Abglätten
18 Diaraputz gerackelt 20 mm stark	2.12	22 l	Diaramörtel, rauh

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Materialbedarf für 1 qm Art
Innerer Wandputz (Fortsetzung)			
19 Glätten von Diaraput ^z Zulage	0.32	2 l	reiner Diaraputzmörtel
20 Waschputz 25 mm stark Fabrikmischung einschl. Unterputz	1.81	15 kg	Zementmörtel M.V. 1 : 3 Waschputz- material Salzsäure
21 Steinputz 25 mm stark einschl. Unterputz, ohne Überarbeitung	2.10	17 kg	Zementmörtel M.V. 1 : 3 Steinputz- material
Deckenputz			
1 Deckenputz auf einfache Rohrmatten in Gipsand- mörtel oder Gipskalk- mörtel 20 mm stark	21 l 1,10 qm 50 St. 2 lfdm	Gipssandmörtel Rohrmatten Rohrnägel Draht	
2 Deckenputz auf Doppel- rohrmatten in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 20 mm stark	24 l 1,10 qm 50 St. 2 lfdm	Gipssandmörtel Doppelrohr- matten Rohrnägel Draht	
3 Deckenputz auf Holzstab- gewebe in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 20 mm stark	25 l 1,10 qm 60 St. 4 lfdm	Gipssandmörtel Holzstabgewebe Rohrnägel Draht	
4 Deckenputz auf Massiv- decken in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 15—20 mm stark M.V. 1 : 1 einschl. Vorspritz mit Zementmörtel M.V. 1 : 4	18 l 4 l 0.85	Gipssandmörtel Zementmörtel M.V. 1 : 4	
5 Deckenputz auf Massiv- decken 10—12 mm stark in Gipsand- oder Gips- kalkmörtel, ohne Vor- spritz mit Zementmörtel	12 l 0.80	Gipssand- oder Gipskalkmörtel	
6 Deckenputz auf Platten (Leichtbauplatten, Gips- dielen usw.) in Gips- sand- oder Gipskalk- mörtel ohne Befestigung der Platten, jedoch mit Fugenarmierung	16 l 3 l 0.73	Gipssandmörtel reiner Gipsmörtel zum Fugenverstrich Jutestreifen Plattenstifte	
7 Deckenputz auf Ziegel- rabitz 20 mm stark in Gips- sand- oder Gipskalkmörtel	22 l 1.42	Gipssand- oder Gipskalkmörtel Ziegelrabitz Rohrnägel	
8 Deckenputz auf massiv mit Unterzügen 20 mm stark in Gipsand- oder Gips- kalkmörtel (ohne Vor- spritz mit Zement- mörtel)	22 l 1.11	Gipssand- oder Gipskalkmörtel	
9 Bestich oder Rapputz auf Massivdecken in Gips- sand- oder Gipskalkmör- tel (ohne Vorspritz mit Zementmörtel)	10 l 0.47	Gipssand- oder Gipskalkmörtel	
10 Glätten von Deckenputz in Stuckgips als Zulage	3 l 0.26	reiner Stuckgipsmörtel	
11 Deckenputz in Kalkmörtel ohne Gipszusatz auf Lat- tung und einfache Rohr- matten 20 mm stark	28 l 1.70	Kalkmörtel M.V. 1 : 3 Rohrmatten Rohrnägel Draht	

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Materialbedarf für 1 qm Art
Deckenputz (Fortsetzung)			
12 Deckenputz in Kalkmörtel auf Massivdecken ohne Vorspritz mit Zement- mörtel 20 mm stark	1.02	22 l	Kalkmörtel M.V. 1 : 3
13 Bestich oder Rapputz in Kalkmörtel auf Massiv- decken (ohne Vorspritz mit Zementmörtel)	0.51	10 l	Kalkmörtel M.V. 1 : 3
14 Zusätzliche Anbringung eines Rabitzgewebes auf einfache Rohrmatten vor Auftrag des Kalkmörtels	0.26	1,10 qm 50 St.	Rabitzgewebe Rohrnägel
15 Einmaliges Weißeln von Deckenflächen mit Kalk- milch	0.12	1/3 l	Grubenkalk
16 Zweimaliges Weißeln von Decken mit Kalkmilch	0.18	1/2 l	Grubenkalk
17 Dreimaliges Weißeln von Deckenflächen mit Kalk- milch	0.24	2/3 l	Grubenkalk
18 Deckenputz in Zement- mörtel auf Massivdecken 20 mm stark	1.16	22 l	Zementmörtel M.V. 1 : 3
19 Glätten von Zementputz Zulage	0.32	3 l	Zementmörtel M.V. 1 : 1
Kalkulationsbeispiele (Württemberg)			
Wandputz auf massives Mauerwerk in Gipssandmörtel 15 mm stark (Ziff. 2)			
Lohn:			
0,73 Lohnstunden mal Mittellohn DM _____ = DM _____			
Geschäftsunkosten % = DM _____			
Material:			
16 l Gipssandmörtel . . je DM _____ = DM _____			
Selbstkosten = DM _____			
Verdienst % = DM _____			
Preis für 1 qm . . = DM _____			
Deckenputz in Gipssandmörtel mit einfachen Rohrmatten auf bauseits angebrachter Lattung 20 mm stark (Ziff. 1)			
Lohn:			
0,85 Lohnstunden mal Tarif- oder Mittellohn DM _____ = DM _____			
Geschäftsunkosten % = DM _____			
Material:			
21 l Gipssandmörtel . . je DM _____ = DM _____			
1,10 qm Rohrmatten . . je DM _____ = DM _____			
50 Stück Rohrnägel . . je DM _____ = DM _____			
2 lfdm Draht je DM _____ = DM _____			
Selbstkosten = DM _____			
Verdienst % = DM _____			
Preis für 1 qm . . = DM _____			

Deckenputz auf Leichtbauplatten (Ziff. 6)

Lohn:

0,73 Lohnstunden
 mal Mittellohn DM _____ = DM _____
 Geschäftskosten % = DM _____

Material:

16 l Gipssandmörtel . .	je DM _____	= DM _____
3 l reiner Gipsmörtel . .	je DM _____	= DM _____
2,5 lfdm Jutestreifen . .	je DM _____	= DM _____
25 Stück Plattenstifte	_____	= DM _____
Selbstkosten		= DM _____
Verdienst %		= DM _____
Preis für 1 qm		= DM _____

Glätten von Wand- und Deckenputz als Zulage (Ziff. 10)

Lohn:

0,26 Lohnstunden
 mal Mittellohn DM _____ = DM _____
 Geschäftskosten % = DM _____

Material:

3 l reiner Gipsmörtel . .	je DM _____	= DM _____
Selbstkosten		= DM _____
Verdienst %		= DM _____
Preis für 1 qm		= DM _____

Süddeutsche Putzweise

Fassadenputz in einfacher Ausführung (ohne Gerüst)

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm		
			Menge	Art
1 Fassadenputz in Kalkmörtel mit Zementzusatz auf Massivwände 20 mm stark ohne Farbzusatz (abgerieben)	26 l 1.02	Kalkmörtel mit Zementzusatz		
2 Fassadenputz in Kalkmörtel mit Zementzusatz auf Massivwände 20 mm stark mit Besenwurf ohne Farbzusatz	26 l 1.70	Kalkmörtel mit Zementzusatz		
3 Fassadenputz in Kalkmörtel mit Zementzusatz auf Fachwerkswände ohne Zurichten des Holzwerkes	28 l 1.27	Kalkmörtel mit Zementzusatz		
4 Überarbeiten einer alten Fassade mit Spritzwurf in Edelputzmörtel ohne Gerüst	18 l 0.85	Kalkmörtel mit Zementzusatz Edelputzmaterial	5 kg	
5 Überarbeiten einer alten Fassade in Münchner Rauhputzmörtel und Kalk-Farbanstrich	18 l 0.64	Kalkmörtel mit Zementzusatz Edelputzmaterial	12 kg	
6 Zurichten der Fachwerkswände mit Balkenmatten oder Drahtziegelgewebe (siehe nächste Spalte)				

Zurichten des Holzwerks an Fachwerkswänden mit Balkenmatten, Drahtpliester, Drahtziegelgewebe usw. (Ziffer 6).

Auf 1 qm Wandfläche kommen

an Innenwänden etwa 1,5 lfdm Balkenmatten
 an Außenwänden etwa 2,2 lfdm Balkenmatten
 an Wänden von Scheuern u. dgl. etwa 2,5 lfdm Balkenmatten.
 Tagesleistung von 2 Gehilfen und 1 Hilfsarbeiter in 8½-stündigem Arbeitstag bei Verwendung von Balkenmatten ohne Dachpappeunterlage 180–200 lfdm, mit Dachpappeunterlage etwa die Hälfte = 90–100 lfdm.

Zeitaufwand für das Zurichten von 1 lfdm = 0,14 Lohnstunden
 Zeitaufwand für 1 qm Wandfläche

bei Innenwänden $1,5 \times 0,14 = 0,21$ Lohnstunden
 bei Außenwänden $2,2 \times 0,14 = 0,31$ Lohnstunden
 bei Scheuern $2,5 \times 0,14 = 0,35$ Lohnstunden

Kalkulationsbeispiele (Süddeutschland)

Zurichten des Holzwerks an Außenwand

Lohn:

0,31 Lohnstunden
 mal Tarif- bzw. Mittellohn = DM _____
 Geschäftskosten % = DM _____

Material:

2,2 lfdm Balkenmatten je DM _____	= DM _____	
40 Stück Nägel	= DM _____	
Selbstkosten		= DM _____
Verdienst %		= DM _____
Preis für 1 qm		= DM _____

Leichtes Doppelstangengerüst

Aufstellen und Abbrechen (ohne Bei- und Abfuhr)

Lohn:

0,38 Lohnstunden
 mal Mittellohn DM _____ = DM _____
 Geschäftskosten % = DM _____

Material:

Drahtstifte	= DM _____	
Selbstkosten		= DM _____
Verdienst %		= DM _____
Preis für 1 qm		= DM _____
Zuschlag für An- und Abfuhr		= DM _____
Auf- und Abladen, Beleuchtung und Miete (Abnutzung)		= DM _____
Gesamtpreis für 1 qm		= DM _____

Bei der Überarbeitung älterer Fassaden sind neu zu putzende Stellen unter $\frac{1}{2}$ qm inbegriffen, größere Stellen über $\frac{1}{2}$ qm werden als Neuputz berechnet und dafür an der Gesamtfläche abgezogen.

Süddeutsche Putzweise**Fassadenputz in Edelputzmörtel ohne Rüstung**

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
		Menge	Art
1	Fassadenputz in Edelputzmörtel einschl. Unterputz 20 mm stark, feinkörnig gerackelt, ohne Gerüst	20 l 1.60	verläng. Zementmörtel Edelputzmaterial 14,3 kg
2	Desgl. , jedoch körnig (Mittelsorte), gerackelt	20 l 1.60	verläng. Zementmörtel Edelputzmaterial 18,5 kg
3	Desgl. , jedoch grobkörnig , gerackelt	20 l 1.77	verläng. Zementmörtel Edelputzmaterial 25 kg
4	Münchner Rauhputz	1.06 20 l	verläng. Zementmörtel Edelputzmaterial 8,3 kg
5	Besenspritzputz	1.28 20 l	verläng. Zementmörtel Besenspritzputzmaterial 5 kg
6	Kellenwurf	1.14 20 l	verläng. Zementmörtel Edelputzmaterial 10 kg

Kalkulationsbeispiele (Süddeutschland)

Fassadenputz in Edelputz 20 mm stark gerackelt ohne Gerüst (grobkörnig), (Ziff. 3)

Lohn:

1,77 Lohnstunden
mal Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:

20 l verlängerter Zementmörtel je DM _____ = DM
25 kg Edelputzmaterial je DM _____ = DM
Selbstkosten = DM
Verdienst % = DM
Preis für 1 qm . . . = DM

Zementbestich (Rapputz)

Lohn:
0,51 Lohnstunden
mal Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:
10 l Zementmörtel je DM _____ = DM
Selbstkosten = DM
Verdienst % = DM
Preis für 1 qm . . . = DM

Badische Putzweise**Innen- und Außenputz**

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
		Menge	Art
1	Deckenputz auf Doppelrohrmatten einschl. des erforderlichen Lattenrostes. Abstand i. L. 25 cm, mit Gipskalkmörtel verputzt, Überzug mit Gips geglättet	24 l 1.04 3 l 5 lfdm 15 St. 40 St. 6 lfdm 1,20 qm	Gipskalkmörtel Stuckmörtel Dachlatten Drahtstifte Hakenstifte Draht Doppelrohrmatten
2	Deckenputz auf Goliathmatten ohne Lattenrost mit Gipskalkmörtel	24 l 0.95 1,20 qm 40 St. 4 lfdm	Gipskalkmörtel Goliathmatten Krampen Draht
3	Deckenputz auf Hohlkörperdecke mit Gipskalkmörtel und mit Gips abgeglättet 20 mm stark	21 l 0.85 3 l	Gipskalkmörtel Stuckmörtel
4	Deckenputz auf 2,5 cm starke Leichtbauplattenschaltung, darunter Dachlattenrost, Abstand der Latten 50 cm i. L. mit Gipskalkmörtel u. Gipsabglättung einschl. Liefern und Befestigen der Leichtbauplatten	16 l 1.10 qm 3 l 1,10 qm 3 lfdm 6 St. 9 St. 3 lfdm	Gipskalkmörtel reiner Gipsmörtel zum Fugenverstrich Stuckmörtel Leichtbauplatten Dachlatten Drahtstifte Plattenstifte Jute- oder Drahtnetzstreifen
5	Deckenputz auf Baustahlmatten bei vorhandener Aufhängung unter Schalung in Räumen nicht unter 30 qm mit Gipskalkmörtel	1,15 qm 2 kg 0,03 kg 2.12 50 l	Baustahlgewebe Rundeisen Bindedraht Gipskalkmörtel
6	Wandputz mit Kalkmörtel, Überzug in Gips geglättet oder mit Feinsandkalkmörtel abgerieben mit Zusatz von Gips	20 l 0.75 3 l	Kalkmörtel Stuckmörtel
7	Wandputz in Gipskalkmörtel gefilzt oder geglättet	21 l 0.75	Gipskalkmörtel
8	Wandputz in verläng. Zementmörtel mit Feinkalkmörtel abgerieben	20 l 0.91 3 l	verläng. Zementmörtel Feinkalkmörtel
9	Außenputz (ohne Gerüsterrichtung) auf Massivwände, mit verläng. Zementmörtel, Überzug mittel- oder grobkörnig mit Filz- oder Holzscheibe abgerieben, natur ohne Farbspritzwurf	26 l 1.41	verläng. Zementmörtel
10	Außenputz wie vor, jedoch letzter Auftrag als Kratzputz, mit mittelkörnigem Kalkzementmörtel	32 l 1.80	verläng. Zementmörtel
11	Außenputz wie Ziff. 9, jedoch mit Edelputzmörtel ausgeführt	20 l 1.80 14 kg	verläng. Zementmörtel Edelputzmaterial

Kalkulationsbeispiele (Baden)

Deckenputz auf Doppelrohrmatten (Ziff. 1) in Gipskalkmörtel einschl. Anbringen des Lattenrostes, Abstand 25 cm i. L.

Lohn:

1,04 Lohnstunden

mal Mittellohn DM _____ = DM

Geschäftsunkosten % = DM

Material:

24 l Gipskalkmörtel . . . je DM _____ = DM

3 l Stuckmörtel je DM _____ = DM

5 lfdm Dachlatten je DM _____ = DM

1,20 qm Doppel-

rohrmatten je DM _____ = DM

6 lfdm Draht je DM _____ = DM

15 Stück Drahtstifte = DM

40 Stück Hakenstifte . . . je DM _____ = DM

Selbstkosten = DM

Verdienst % = DM

Preis für 1 qm . . . = DM

Deckenputz auf 2,5 cm starke Leichtbauplatten (Ziff. 4), darunter Dachlattenrost, Abstand der Latten 50 cm i. L., mit Gipskalkmörtel verputzt und mit Gips abgeglättet einschl. Liefern und Befestigen der Leichtbauplatten und Anbringen des Lattenrostes.

Lohn:

0,96 Lohnstunden

mal Mittellohn DM _____ = DM

Geschäftsunkosten % = DM

Material:

16 l Gipskalkmörtel . . . je DM _____ = DM

3 l reiner Gipsmörtel . . . je DM _____ = DM

3 l Stuckmörtel je DM _____ = DM

1,10 qm Leichtbauplatten je DM _____ = DM

3 lfdm Dachlatten je DM _____ = DM

6 Stück Drahtstifte = DM

9 Stück Plattenstifte = DM

3 lfdm Jute- oder Gewebe-

streifen je DM _____ = DM

Selbstkosten = DM

Verdienst % = DM

Preis für 1 qm . . . = DM

Wandputz mit reinem Kalkmörtel (Ziff. 6), mit Gips oder Feinkalkmörtel mit Gipszusatz abgerieben.

Lohn:

0,75 Lohnstunden

mal Mittellohn DM _____ = DM

Geschäftsunkosten % = DM

Übertrag DM

Übertrag DM

Material:

20 l Kalkmörtel je DM _____ = DM

3 l Feinkalkmörtel je DM _____ = DM

Selbstkosten = DM

Verdienst % = DM

Preis für 1 qm . . . = DM

Außenputz ohne Gerüsterstellung (Ziff. 9), natur, ohne Farbe

Lohn:

1,41 Lohnstunden

mal Mittellohn DM _____ = DM

Geschäftsunkosten % = DM

Material:

26 l verlängerter Zement-

mörtel je DM _____ = DM

Selbstkosten = DM

Verdienst % = DM

Preis für 1 qm . . . = DM

Bayerische Putzweise**Innenputz**

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
		Menge	Art
1	Deckenputz in Gipskalkmörtel, mit Gips abgeglättert, auf einfache Rohrmatten einschl. Anbringen der Lattung, Abstand 5 cm i. L.	20 l 2 l 8,5 kg 11 lfdm 1,10 qm 1.20	Kalkmörtel Stuckmörtel Gips Latten Rohrmatten Drahtstifte Rohrnägel Draht Haare
2	Deckenputz mit einfacher Rohrung auf vorhandene Holz-Schalung in Gipskalkmörtel, mit Gips abgeglättert	24 l 3 kg 2,5 l 1,10 qm 0.57	Kalkmörtel Gips Stuckmörtel Rohrmatten Rohrnägel Draht
3	Herstellung der Deckenschalung	1,10 qm 0.30	Schalbretter Nägel
4	Herstellung der Deckenlattung, Abstand 5 cm i. L.	11 lfdm 0.34	Lattung Nägel
5	Deckenputz auf Massivdecken in Gipskalkmörtel mit Gips abgeglättert. Die Decke mit Zementmörtel vorgespritzt	20 l 5 kg 3 l 8 l 0.80	Kalkmörtel Gips Stuckmörtel Zementmörtel
6	Vorspritzen der Beton- und Hohlsteindecken mit Zementmörtel	8 l 0.24	Zementmörtel
7	Wandputz in Kalkmörtel auf Vollmauerwerk, mit Feinkalkmörtel abgerieben	24 l 2,5 l 0.35	Kalkmörtel Feinputzmörtel
8	Wandputz in Kalkmörtel wie vor, jedoch mit Gips abgestückt	20 l 3 l 0.60	Kalkmörtel Stuckmörtel
9	Wandputz in Zementmörtel mit Zement abgestückt	20 l 3 l 1.20	Zementmörtel Zement-Zustückmörtel

Bayerische Putzweise**Innenputz**

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
	Menge	Art
10 Gipslätputz	0.50 0,25 kg	Gips Kalk
11 Zementglättputz	0.60 5 l	Zement- stuckmörtel

Kalkulationsbeispiele (Bayern)

Deckenputz in Gipskalkmörtel, einschl. 5 cm weiter Lattung (Ziff. 1)

Lohn:

1,20 Lohnstunden
mal Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:

11 lfdm Latten	je DM _____	= DM
1,10 qm Rohrmatten . .	je DM _____	= DM
50 g Drahtstifte		= DM
50 g Rohrnägel		= DM
50 g Draht		= DM
20 g Haar		= DM
20 l Kalkmörtel	je DM _____	= DM
2 l Stuckmörtel	je DM _____	= DM
8,5 kg Gips	je DM _____	= DM
Selbstkosten = DM		
Verdienst % = DM		
Preis für 1 qm . . . = DM		

Herstellung einer Deckenlattung (Ziff. 4)**Lohn:**

0,34 Lohnstunden
mal Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:

11 lfdm Lattung	je DM _____	= DM
50 g Drahtstifte		= DM
Selbstkosten = DM		
Verdienst % = DM		
Preis für 1 qm . . . = DM		

Fassadenputz (ohne Gerüsterstellung)

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
	Menge	Art
1 Außenputz mit verlängertem Zementmörtel, gespritzt	20 l 1.33	verläng. Zementmörtel Spritzmörtel
2 Außenputz mit verlängertem Zementmörtel, Oberputz in Edelputzmörtel, gespritzt	20 l 1.33	verläng. Zementmörtel Edelputzmörtel

Fassadenputz (Fortsetzung)

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
	Menge	Art
3 Außenputz mit verlängertem Zementmörtel, Oberputz in Kaolinkiesmörtel, gestockt	20 l 1.70	verläng. Zementmörtel Stockmörtel
4 Außenputz mit verlängertem Zementmörtel, Oberputz in Hydraulitmörtel	20 l 1.33	verläng. Zementmörtel Hydraulitmörtel
5 Außenputz in Steinputzmörtel ohne steinmetzmäßige Überarbeitung und ohne Gerüst	28 l 1.14	reiner Zementmörtel Steinputzmaterial
6 Rüstung aufstellen und abbrechen ohne An- und Abfuhr	0.40	
7 Abschlagen alten Verputzes	0.40	

Ausgiebigkeit des Hydraulitmörtels

1 Sack Weißkalk, 6 Sack Sand und 1 Sack Hydraulit ergeben:
35 qm Feinputz, Filzputz oder
40 qm Spritzputz mit Kelle, oder
50 qm Besenwurf, oder
15 qm Stockputz

Kalkulationsbeispiele (Bayern)

Außenputz mit verlängertem Zementmörtel
Oberputz in Hydraulit gespritzt, ohne Rüstung
(Ziff. 4)

Lohn:

1,33 Lohnstunden
mal Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:

20 l verlängerter Zementmörtel	je DM _____	= DM
5 l Hydraulitmörtel	je DM _____	= DM
Selbstkosten = DM		
Verdienst % = DM		
Preis für 1 qm . . . = DM		
Zulage für Rüstung = DM		
= DM		

**Aufstellung einer Rüstung sowie Abbrechen
ohne An- und Abfuhr (Ziff. 6)****Lohn:**

0,40 Lohnstunden
mal Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM
Übertrag DM _____

Aufstellung einer Rüstung

Übertrag DM

Material:

Drahtstifte, Stromkosten für Beleuchtung = DM	
Selbstkosten	= DM
Verdienst ____ %	= DM
Preis für 1 qm	= DM
An- und Abfuhr . . .	= DM
Gesamtpreis f. 1 qm = DM	

Rheinisch-Westfälische Putzweise

Innenputz

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
	Menge	Art

Wandputz

1 Glatten Wandputz 1½ bis 2 cm stark auf Ziegelmauerwerk oder Dielenwände aus Weißkalkmörtel herzustellen, die Oberfläche abgerieben	0.70	20 l	Weißkalkmörtel
2 Glatten Wandputz 1½ bis 2 cm stark auf Ziegelmauerwerk oder Dielenwände aus Weißkalkmörtel in 2 Lagen herzustellen, die Oberfläche abzufilzen	0.90	20 l 7 l	Weißkalkmörtel Feinweißkalkmörtel
3 Glatten Wandputz 1½ bis 2 cm stark auf Fachwerkwänden und ausgemauerten Dachshrägen, die Fachwerkshölzer zu berohren und mit Drahtgeflecht zu überziehen, die Oberfläche abgerieben	0.90	20 l 0,80 m 20 St. 1 m	Weißkalkmörtel Rohrgeflecht Drahtstifte Drahtgeflecht
4 Glatten Wandputz 1½ bis 2 cm stark auf Fachwerkwänden und ausgemauerten Dachshrägen, die Fachwerkshölzer zu berohren bzw. mit Heukalkmörtel zu bewerfen und mit Pfosten gewebe zu überziehen, in 2 Lagen herzustellen und abzuflüllen	1.15	20 l 7 l 4 l 1 m 20 St.	Weißkalkmörtel Feinweißkalkmörtel Heukalkmörtel Pfosten gewebe Drahtstifte
5 Rapputz aus Weißkalkmörtel aufzutragen und mit der Kelle auszugleichen	0.50	13 l	Weißkalkmörtel
6 Fugenputz herzustellen, die Fugen glatt zu streichen	0.55	5 l	verläng. Zementmörtel
7 Glatten Wandputz in Zementmörtel 1½—2 cm stark, im Mischungsverhältnis 1 Teil Zement und 3 Teile Flussand herzustellen, die Oberfläche glatt abgerieben	0.85	20 l	Zementmörtel
8 Desgl. , wie vor für Waschküchen, Baderäume usw., die Oberfläche abzulaßen	0.95	20 l	Zementmörtel

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
	Menge	Art
Glatten Wandputz in verlängertem Zementmörtel, bestehend aus $\frac{1}{3}$ Teil Zement, $\frac{2}{3}$ Teil hydraulischen Kalk und 3 Teilen Flussand, 1½ bis 2 cm stark herzustellen, die Oberfläche abgerieben		
9 Glatten Wandputz in verlängertem Zementmörtel, bestehend aus $\frac{1}{3}$ Teil Zement, $\frac{2}{3}$ Teil hydraulischen Kalk und 3 Teilen Flussand, 1½ bis 2 cm stark herzustellen, die Oberfläche abgerieben	0.75	20 l verläng. Zementmörtel
Deckenputz		
10 Deckenputz auf Betondecken mit Gipskalkmörtel, die Flächen vorher mit rauhem Zementmörtel anzuspritzen, die Oberfläche abzureiben und zu filzen	0.85	3 l 17 l Zementmörtel Gipskalkmörtel
11 Deckenputz auf Betonfertigteile bestehend aus Betonbalken und eingeschobenen Hohlsteinen, die Fugen auszukittten mit Zement- oder Gipsmörtel, die Flächen mit Zementmörtel vorzuspritzen, die Oberfläche in Gipskalkmörtel zu putzen und abzufilzen	1.00	3 l 17 l Zementmörtel Gipskalkmörtel
12 Spalierdeckenputz aus 1½" starken Spalierlatten mit etwa 12 mm weiten Zwischenräumen herzustellen, mit Heukalkmörtel durchzuschlagen, mit Feinputz zu überziehen und abzureiben	1.05	30 l 15 l Heukalkmörtel Feinweißkalkmörtel Spalierlatten Spaliernägel
13 Spalierdeckenputz wie vor unter Treppenläufen und Podesten	1.25	wie vor wie vor
14 Rohrdeckenputz auf Dachlattenverschalung herzustellen, die Dachlatten in angemessenen Abständen anzubringen, das Rohrgewebe anzunageln, die Stöße mit verzinkt. Drähten einzunähen, mit Gipsmörtel zu putzen und abzureiben	1.45	1,10 m 5 lfdm Dachlatten Gipskalkmörtel 2½" Rohrstifte Bindedraht
15 Holzstabgewebedecken auf Balken oder Sparren anzubringen, mit Heukalkmörtel durchzudrücken und in Weißkalkmörtel zu putzen, die Oberfläche abgerieben	1.05	30 St. 30 l 15 l Holzstabgewebe Drahtstifte Heukalkmörtel Feinweißkalkmörtel
Holzstabgewebedecken wie vor in Gipsarmörtel	1.05	1,10 qm 45 l 30 St. Holzstabgewebe Gipsarmörtel Drahtstifte
16 Schwebedecken aus Holzstabgewebe herzustellen, das Rundeneisen netz in S-Haken seitlich an die Balken aufzuhängen, die Decke in Gipsmörtel zu putzen und abzureiben	3.00	1,10 qm 3,5 kg 15 St 50 St. Holzstabgewebe Rundeisen 10 mm stark S-Haken Bindedräsen Gipsarmörtel

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
		Menge	Art	
17	Gipsdielendecken aus 1½ cm starken Gipsdielen herzustellen, die Gipsdielen mit flachköpfigen Nägeln anzunageln, die Fugen zu verkitten und die Flächen mit Gipsmörtel zu überziehen und abzureiben	1,10 qm 10 l 1,5 l 0,90	Gipsdielen 1½ cm stark Feinweiß-kalkmörtel Gips verz. Stifte	
18	Gipsdielendecken wie vor unter Treppenläufen und Podesten	1,10	wie vor	wie vor
19	Leichtbauplattendecken auf Balken oder Sparren anzubringen, einschl. der Fugendeckenstreifen, die Fläche in Gipskalkmörtel zu putzen und abzufilzen	1,10 qm 12 St. 2,5 m 1,40	Platten Nägel Streifen Gipskalkmörtel	
20	Wand- und Deckenflächen sauber abzufilzen, als Zulage zum Putzpreis	5 l 0,18	Feinweiß-kalkmörtel	
21	Putzflächen sämtlicher Wände und Decken bis zur Übergabe des Baues zu unterhalten und den Verstoßputz herzustellen	0,05 0,05 l	Feinmörtel	
22	Zementdielenwände aus 5 cm starken Dielen herzustellen und beiderseitig in Weißkalkmörtel zu putzen, die Türgerüste zu liefern und einzubauen, wofür die Öffnungen durchgemessen werden	1,10 qm 10 l 30 l 2,26	Zementdielen verläng. Zementmörtel Feinweiß-mörtel	
23	Zementestrich 2 cm stark, aus Zementmörtel M.V. 1 : 3, auf vorhandenem Unterbeton herzustellen, abzuglätteten oder zu walzen	1,35	30 l	Zementmörtel
24	Gipsestrich, 2—2½ cm stark herzustellen, die Sandbettung in 3—4 cm Stärke aufzubringen, die Oberfläche sauber geglättet	30 l 30 l 10 l 1,35	Rheinsand Estrichgips Wasser	
25	Eckschutzschienen liefern und einsetzen	0,50	1 St. 1 l	Eckschiene Gipsmörtel
26	Eckschutzschienen mit Ankern, einschl. Einstemmen, liefern und einsetzen	1,00	1 St. 2 l	Eckschiene Gipsmörtel

Kalkulationsbeispiele (Rheinland-Westfalen)

Glatter Wandputz in Zement abgeglättet (Ziff. 8)

Lohn:

0,95 Lohnstunden
 mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
 Geschäftskosten % = DM

Übertrag DM

Übertrag DM

Material:

20 l reiner Zementmörtel je DM _____ = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst ____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Deckenputz auf Betonfertigteile (Ziff. 11), bestehend aus Betonbalken und eingeschobenen Hohlsteinen. Die Flächen mit Zementmörtel vorzuspritzen, mit Gipskalkmörtel zu grundieren und abzufilzen

Lohn:

1,00 Lohnstunden
 mal Tarif- oder Mittellohn = DM
 Geschäftskosten % = DM

Material:

3 l Zementmörtel je DM _____ = DM
 17 l Gipskalkmörtel je DM _____ = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst ____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Spalierdeckenputz in Gipskalkmörtel (Ziff. 12)

Lohn:

1,05 Lohnstunden
 mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
 Geschäftskosten % = DM

Material:
 30 l Heukalkmörtel je DM _____ = DM
 15 l Feinweißmörtel je DM _____ = DM
 34 m Spalierlatten je DM _____ = DM
 50 Stück Spaliernägel = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst ____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Leichtbauplattendecken auf Balken oder Sparren mit Verputz (Ziff. 19)

Lohn:

1,40 Lohnstunden
 mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
 Geschäftskosten % = DM

Material:
 1,10 qm Leichtbauplatten je DM _____ = DM
 12 Stück Nägel, verzinkt = DM
 2,5 lfdm Jutestreifen je DM _____ = DM
 17 l Gipskalkmörtel je DM _____ = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst ____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Rheinisch-Westfälische Putzweise**Außenputz**

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
		Menge	Art
Unterputz			
1	Glatter Wandputz in Zementmörtel $1\frac{1}{2}$ –2 cm stark, eben flucht- und lotrecht herzustellen und glatt abzureiben Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 3 Raumteile Rheinsand	1.00	25 l Zementmörtel
2	Glatter Wandputz in verlängertem Zementmörtel wie in 1 beschrieben herzustellen Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 2 Raumteile Sackkalk 9 Raumteile Rheinsand	0.85	25 l verläng. Zementmörtel
Oberputz			
3	Besenspritzputz auf vorhandenen Unterputz in Zementmörtel herzustellen Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 3 Raumteile Sand (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	0.90	5 l Zementmörtel
4	Kellenspritzputz auf vorhandenem Unterputz in Kies- oder Bimssandmörtel Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 2 Raumteile Sackkalk 9 Raumteile Kies oder Bimssand (zusätzlich zu Ziff. 1 od. 2)	0.55	15 l Spritzputzmörtel
5	Münchnerputz als zweite Putzlage auf vorhandenen Unterputz aufzutragen und mit der Latte oder mit dem Kamm nach Münchner Art abzuziehen (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	0.90	15 l Zementmörtel
6	Kratzputz auf vorhandenen Unterputz aus Kiessandmörtel mit Kalkhydrat aufzutragen und zu kratzen (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	1.15	15 l Kratzputzmörtel
7	Glatter Kieselwaschputz auf vorhandenen Unterputz, $1\frac{1}{2}$ –2 cm stark, eben und lotrecht herzustellen und sauber abzuwaschen Mischungsverhältnis: 3 Raumteile Zementkalk 1 Raumteil Weißkalk 6 Raumteile Kies (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	30 l 1.80	Kieselwaschputzmörtel
8	Edelputz auf vorhandenen Unterputz aufzutragen und zu stocken (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	1.00	14 l Edelputzmörtel

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
		Menge	Art
9	Edelputz auf vorhandenen Unterputz aufzuspritzen (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	0.90	5 l Edelputzmörtel
10	Granaputz auf vorhandenen Unterputz nach den Vorschriften des Lieferwerks aufzutragen und zu behandeln	1.80	30 l Granaputzmörtel
11	Sgraffitoputz nach den Vorschriften des Lieferwerks aufzutragen und zu behandeln	3.00	40 l Sgraffitoputzmörtel
12	Steinputz auf vorhandenen Unterputz 12 mm stark aufzutragen und glattzureiben (zusätzlich zu Ziff. 1)	1.25	18 l Steinputzmörtel
13	Steinmetzmäßige Überarbeitung von Ziff. 12 mit einfacherem Schlag	1.75	Meißelschärfen
Kalkulationsbeispiele (Rheinland-Westfalen)			
Kellenspritzputz mit Kies- oder Bimssandmörtel auf verlängertem Zementmörtelputz im Mischungsverhältnis 1 : 2 : 9 (Ziff. 2 und 4)			
Lohn:			
1,40 Lohnstunden mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM Geschäftsunkosten % = DM			
Material:			
25 l verlängerter Zementmörtel je DM _____ = DM 15 l Spritzputzmörtel je DM _____ = DM Selbstkosten = DM Verdienst % = DM Preis für 1 qm . . . = DM			
Steinputz auf Zementunterputz ohne steinmetzmäßige Bearbeitung (Ziff. 1 und 12)			
Lohn:			
2,25 Lohnstunden mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM Geschäftsunkosten % = DM			
Material:			
25 l Zementmörtel je DM _____ = DM 18 l Steinputzmörtel je DM _____ = DM Selbstkosten = DM Verdienst % = DM Preis für 1 qm . . . = DM			

Steinmetzmäßige Überarbeitung mit einfachem Schlag (Ziff. 13)

Lohn:

1,75 Lohnstunden
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:

Meißel schärfen = DM
Selbstkosten = DM
Verdienst % = DM
Preis für 1 qm = DM

Saarländische Putzweise

Innenputz

Im Saargebiet wird im Innern der Häuser nur mit reinem Gips ohne jeden Zusatz von Sand und Kalk gearbeitet. Hilfsarbeiter werden beim Innenputz im allgemeinen nicht benötigt, es kommt deshalb bei der Berechnung des Arbeitslohnes nur der Gehilfenlohn in Ansatz.

Die Lohnstunden sind also mit dem jeweiligen Tariflohn zu multiplizieren.

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1qm	
		Menge	Art
1 Deckenputz in reinem Gipsmörtel einschließlich Anbringen der Konterlatten und Überbindlätzchen	0.61	1/3 Bund 1/8 kg Stifte 5 lfdm Dachlatten 1/8 Sack Gips	Gipslätzchen Gips
2 Wandputz in reinem Gipsmörtel	0.20	11 kg	Gips
3 Gipsdielschalung unter Holzgebälk, 2,5 cm stark mit Verputz einschl. Transport	0.80	1,10 qm 22 St. 12,5 kg	Gipsdielen verz. Nägel Gips
4 Gipsdielwand 5 cm (ohne Verputz)	0.67	1,10 qm 10 St.	Gipsdielen Stifte
5 Einmaliger Kalkanstrich im Innern Zweimaliger Anstrich im Innern	0.06 0.10	1/4 l 1/2 l	Grubenkalk Grubenkalk

Kalkulationsbeispiel (Saarland)

Deckenputz einschl. Anbringen der Konterlatten und Überbindlätzchen mit reinem Gips (ohne Sand und ohne Kalk) geputzt (Ziff. 1)

Lohn:

0,61 Lohnstunden
mal Tariflohn DM = DM
Geschäftsunkosten % = DM

1/3 Bund Lätzchen je DM = DM
5 lfdm Dachlatten je DM = DM
1/8 kg Stifte = DM
1/8 Sack Gips je DM = DM
Selbstkosten = DM
Verdienst % = DM
Preis für 1 qm . . . = DM

Außenputz

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
	Menge	Art
1 Besenspritzputz ohne Gerüst einschl. Unterputz auf Massivmauerwerk	0.80	25 l Kalkmörtel
2 Fassadenputz in Kellenwurf ohne Gerüst	0.67	30 l Kalkmörtel mit Zementzusatz
3 Fassadenputz in Flussand gestockt ohne Gerüst	1.20	35 l Kalkmörtel mit Zementzusatz
4 Fassadenputz in Plackputz ohne Gerüst auf Massivmauerwerk	0.67	30 l Kalkmörtel mit Zementzusatz
5 Münchener Rauhputz ohne Gerüst einschl. Unterputz	0.80	35 l Kalkmörtel mit Zementzusatz
6 Abschlagen von altem Putz	0.40	
7 Einfaches Fassadengerüst Einstangengerüst mit Gerüsteisen	0.30	Drahtstifte An- u. Abfuhr
8 Leichtes Doppelstangen-gerüst	0.35	Drahtstifte An- u. Abfuhr

Gipsdielen und Leichtbauplatten

Gewichte der Gipsdielen und Inhalt eines Wagons von 10 000 kg (10 t)

Stärke	Gewicht per qm	Waggon-Inhalt in qm
1,5 cm	13 kg	770
2,0 cm	17 kg	590
2,5 cm	20 kg	500
3,0 cm	25 kg	400
5,0 cm	40 kg	250
7,0 cm hohl	44 kg	227
7,0 cm voll	53 kg	188
10,0 cm hohl	60 kg	167

Verarbeitung von Gipsdielen (ohne Verputz)

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1qm
	Menge	Art
1 Isolierung der Decken und Wandfelder mit 5 oder 7 cm starken Gipsdielen, zwischen die Fache eingelegt und die Fugen mit Gipsmörtel verspachtelt	0.36	1,10 qm Gipsdielen abzählig Balkenmaß Gips verz. Nägel
2 Isolierung von massiven Wänden mit 2 oder 3 cm starken Gipsdielen, die Dielen mit Gipsmörtel aufgeklebt	0.64	1,05 qm Gipsdielen Gips
3 Verschalung von Decken, Wand- und Dachsparrenfeldern mit 1,5, 2,5 oder 3 cm starken Gipsdielen	0.28	1,05 qm 22 St. Gipsdielen Plattenstifte (verzinkt)
4 Verspachtelung der Gipsdielenfugen mit Gipsmörtel und Überkleben mit Jutestreifen	0.32	3 kg Gips 4 lfdm Jutestreifen

Kalkulationen

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
		Menge	Art
5	Gipsdielenwände, 5 oder 7 cm stark, die Dielen naß in Gipsmörtel versetzt	1,05 qm 0.98	Gipsdielen Drahtstifte Gips
6	Desgl. in verl. Zementmörtel versetzt	1,05 qm 0.98	Gipsdielen Drahtstifte verl. Zementmörtel
7	Desgl. trocken versetzt, die Nuten mit Gipsmörtel verspachtelt	1,05 qm 0.73	Gipsdielen Drahtstifte Gips

Kalkulationsbeispiele für Gipsdielenarbeiten

Verschalen der Decken und Dachschrägen mit 3 cm starken Gipsdielen (Ziff. 3)

Lohn:

0,28 Lohnstunden
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:

1,05 qm Gipsdielen,
3 cm stark je DM _____ = DM
22 Stück verzinkte Plattenstifte = DM

Selbstkosten = DM
Verdienst % = DM
Preis für 1 qm . . . = DM

Versetzen von 7 cm starken Gipsdielen ohne Verputz (Ziff. 7)

Lohn:

0,73 Lohnstunden
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:

1,05 qm Gipsdielen,
7 cm stark je DM _____ = DM
5 Stück Drahtstifte = DM
3 kg Gips je DM _____ = DM

Selbstkosten = DM
Verdienst % = DM
Preis für 1 qm . . . = DM

Verarbeitung von Leichtbauplatten (ohne Putzauftrag)

Zur Befestigung der Leichtbauplatten werden folgende verzinkte Drahtstifte verwendet:

Deckenschalung

für 2,5 cm starke Platten 31/70 mm Plattennägel
für 5 cm starke Platten 42/100 mm Plattennägel

Wandschalung

für 5 cm starke Platten 42/100 mm Plattennägel
für 7,5 cm starke Platten 46/120 mm Plattennägel

Wand- und Deckenschalung

für 2,5 cm starke Platten 28/60 mm Plattennägel
für 3,5 cm starke Platten 34/90 mm Plattennägel

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
		Menge	Art
1	Verkleiden von Deckenuntersichten mit 1,5, 2,5, 3,5 und 5 cm starken Leichtbauplatten auf Holzbalken	1,10 qm 0.80	Leichtbauplatten Plattenstifte Gewebestreifen
2	Einseitige Verkleidung von Holzfachwerk mit 2,5, 3,5 und 5 cm starken Platten in Mörtel aufgesetzt	1,10 qm 0.64	Leichtbauplatten Plattenstifte Mörtel
3	Verkleiden von Mauerwerk mit 2,5, 3,5 und 5 cm starken Platten, in Mörtel verlegt	1,10 qm 0.73	Leichtbauplatten Nägel 40/120 Mörtel
4	Nichttragende Trennwände von 5, 7,5 und 10 cm starken Platten in Mörtel aufgesetzt	1,10 qm 5 cm st 7,5 cm st 10 cm st	Leichtbauplatten Mörtel Mörtel Mörtel
5	Ausfachen von Holzskeletten mit 5 cm 7,5 cm 10 cm starken Leichtbauplatten	0.80 0.91 1.07	Mörtel Mörtel Mörtel Leichtbauplatten
6	Verlegen von 2,5, 3,5 und 5 cm starken Platten in Zementmörtel auf Massivdecke	1,05 qm 20 l 1.07	Leichtbauplatten Zementmörtel
7	Verlegen von 3,5 und 5 cm starken Platten auf Sandschüttung	1,05 qm 0.80	Leichtbauplatten Sandschüttung
8	Verlegen von 2,5, 3,5 und 5 cm Platten in Bitumen direkt auf Massivdecke	1,05 qm 0.91	Leichtbauplatten Bitumen

Kalkulationsbeispiel für Verarbeitung von Leichtbauplatten

Verkleiden von Deckenuntersichten (Holzfachwerk) mit 2,5 cm starken Leichtbauplatten ohne Verputz einschl. Befestigung der Gewebestreifen auf den Fugen (Ziff. 1)

Lohn:

0,80 Lohnstunden
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:

1,10 qm Leichtbauplatten je DM _____ = DM
2,5 lfdm Jutesstreifen . . . je DM _____ = DM
12 verzinkte Plattennägel je DM _____ = DM
2 kg Gips je DM _____ = DM

Selbstkosten = DM
Verdienst % = DM
Preis für 1 qm . . . = DM

Gipsestrichböden

	Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm
		Menge	Art
1	Gipsestrich-(Diara-)boden als Unterlage für Linoleum auf Massiv- oder Holzbalkendecke 15 mm stark ohne Pappenunterlage	0.42	25 kg Estrichgips 9 l Wasser
2	Desgl. 20 mm stark ohne Pappenunterlage	0.46	35 kg Estrichgips 12 l Wasser
3	Desgl. 25 mm stark mit Pappenunterlage	0.51	42 kg Estrichgips 14 l Wasser 1,15 qm Bitumen-Pappe
4	Desgl. 25 mm stark mit 2 cm starker Sandschüttung	0.57	42 kg Estrichgips 14 l Wasser 25 l Sand
5	Desgl. 30 mm stark mit 2 cm starker Sandschüttung	0.64	50 kg Estrichgips 17 l Wasser 25 l Sand
6	Desgl. 25 mm stark mit Pappenunterlage und 2 cm starker Sandschüttung	0.73	42 kg Estrichgips 14 l Wasser 25 l Sand 1,15 qm Bitumen-Pappe
7	Desgl. 30 mm stark mit 4-5 cm starker Bimschüttung, mit Estrichgips gebunden, Mischungsverhältnis 1:5	0.85	55 kg Estrichgips 18 l Wasser 50-60 l Bimskies 3-4 mm Korngröße
8	Begehbarer Gipsestrich-Belag 40 mm stark auf 2 cm Sandschüttung	0.85	65 kg Estrichgips 25 l Wasser 25 l Sand
9	Desgl. auf Steinvorlage ohne Sandschüttung	0.73	70 kg Estrichgips 24 l Wasser
10	Desgl. 30 mm stark mit Stahlsplittzusatz	0.73	50 kg Estrichgips 25 l Sand 7 l Wasser 15-20 kg Stahlsplitt

Kalkulationsbeispiel für Gipsestrichböden

Gipsestrichbelag, 25 mm stark, auf 20 mm starker Sandschüttung (Ziff. 4)

Lohn:

0,57 Lohnstunden
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftsunkosten % = DM

Material:

42 kg Estrichgips je DM _____ = DM
25 l Sand je DM _____ = DM
Selbstkosten % = DM
Verdienst % = DM
Preis für 1 qm = DM

Stuckarbeiten

Innere Stuckarbeiten

	Leistungsbeschrieb	Lohn- stunden je lfdm	Materialbedarf je lfdm
		Menge	Art
1	Deckenputzhohlkehlen von 3 bis 10 cm Abwicklung je cm Abwicklung Mindestpreis bis 30 cm Abwicklung	0.03 0.90	9 l Gipskalkmörtel 2 l Stuckmischung
2	Gezogene glatte Hohlkehlen je cm Abwicklung Mindestpreis bis 30 cm Abwicklung	0.04 1.20	27 l Gipskalkmörtel 6 l Stuckmischung
3	Gezogene Hohlkehlen mit je einer Wand- und Deckenkante je cm Abwicklung Mindestpreis bis 30 cm Abwicklung	0.045 1.30	27 l Gipskalkmörtel 6 l Stuckmischung
4	Hohlkehlgesimse mit Deckenstäben mit oder ohne Wandkante je cm Abwicklung Mindestpreis bis 28 cm Abwicklung	0.05 1.40	24 l Gipskalkmörtel 5,6 l Stuckmischung
5	Hohlkehlgesimse mit Wand- und Deckenstäben je cm Abwicklung Mindestpreis bis 30 cm Abwicklung	0.055 1.65	27 l Gipskalkmörtel 6 l Stuckmischung
6	Kastengesimse je cm Abwicklung Mindestpreis bis 30 cm Abwicklung	0.075 2.20	39 l Gipskalkmörtel 10,5 l Stuckmischung
7	Größere Kastengesimse über 30 cm Abwicklung je cm Abwicklung Beispiel: 80 cm Abwicklung = 80 mal 0,075 = 6 Std.	0.075 0,35 l	1,3 l Gipskalkmörtel 0,35 l Stuckmischung
8	Wand- und Deckenstäbe bis 8 cm Breite und 4 cm Höhe je cm Breite über 8 cm Breite je cm	0.07 0.08	0,3 l Gipskalkmörtel 0,1 l Stuckmischung
	Mindestpreis per lfdm	1.25	2,5 l Gipskalkmörtel 0,7 l Stuckmischung
9	Gesimse in freiliegenden Unterzügen, in Ecken, unter Treppenläufen, Treppenpodesten, Zulage je cm Abwicklung	0.01	
10	Jede weitere Zimmercke oder Kropf als vier in einem Raum = 1 lfdm Gesims als Zulage		
11	Rabitzaußspannung von Gesimsen je cm Breite	0.03	